

III.9

Welt der Unternehmen

Alles neu – Unternehmen im Strudel des Strukturwandels

Joachim Traub



© iStock/Getty Images Plus/JIRAROI PRADITCHAIWONGKUM

Innovationen und Veränderung zeichnen unser Wirtschaftssystem aus und sind Triebfedern von technischem Fortschritt und Wirtschaftswachstum. Digitalisierung, Globalisierung, Klimawandel, Individualisierung und demografischer Wandel sind die damit verbundenen Prozesse des Strukturwandels allerdings in den vergangenen Jahren deutlich beschleunigt. Untersuchen Sie mit Ihren Schülern, mit welchen Herausforderungen die Automobilindustrie, die Energiebranche, das Gesundheitswesen und der Handel all konfrontiert werden. Beim Entwickeln von Zukunftsstrategien für diese Branchen lernen Ihre Schüler nicht nur wichtige Ursachen und Dimensionen des Strukturwandels kennen, sondern schärfen auch ihre Fähigkeiten in Online-Recherche und Argumentation.

KOMPETENZ

Klassenstufe/Lernjahr: 9/10

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Ursachen von Strukturwandel systematisieren; Auswirkungen des Strukturwandels auf Unternehmen in verschiedenen Branchen erläutern; Unternehmensstrategien im Umgang mit dem Strukturwandel entwickeln und bewerten

Thematische Bereiche: Unternehmen, Digitalisierung, Zielkonflikte, Wirtschaftssektoren, Marketingstrategien

Medien: Texte, Bilder, Fotocollage, Karikatur, Statistiken, Schaubilder

Zusatzmaterialien: Strategieseite zur Recherche von Informationen im Internet

Auf einen Blick

Ursachen und Dimensionen von Strukturwandel

1./2. Stunde

Lernziel:	Die Schüler verstehen Ursachen und Dimensionen des Strukturwandels.
M 1	„Kollege Roboter“ – Wirtschaft im Wandel / Unterschiede des Produktionsprozesses früher und heute erläutern
M 2	Strukturwandel – Von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft / die Tertiärisierung in Deutschland nachvollziehen und mit biografischen Beispielen aus den Familien der Schüler veranschaulichen
M 3	Vorwissen: Die Theorie der langen Wellen / den Kondratjew Zyklus und die Auswirkungen von Basisinnovation auf die Volkswirtschaft eines Landes erläutern
M 4	Digitalisierung & Co. – Ursachen des Strukturwandels / verstehen, dass die Ursachen für Strukturwandel multikausal sind, und diese erklären
Methoden:	Bildvergleich, Textarbeit, Umfrage, Analyse von Statistiken, Auswertung von Schaubildern, Internetrecherche
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Beamer/OHP <input type="checkbox"/> PC/Smartphone/Internet

Strukturwandel am Beispiel der Automobilindustrie

3./4. Stunde

Lernziel:	Die Schüler analysieren exemplarisch die Auswirkungen des Strukturwandels in der Automobilindustrie und diskutieren Unternehmensstrategien im Umgang mit dem Veränderungsprozess.
M 5	Mit Vollgas in die Sachzuse? – Folgen des Strukturwandels für die Automobilindustrie / die gegenwärtigen Herausforderungen der deutschen Automobilindustrie analysieren; Strategien zur Bewältigung dieser Herausforderungen entwickeln, auf Plakaten visuell darstellen und in einem Gallerywalk bewerten
M 6	Zukunft der Automobilindustrie – Eine Fotocollage / die gegenwärtigen Herausforderungen der deutschen Automobilindustrie aus Fotos ableiten
Methoden:	Textarbeit, Fotocollage, Analyse einer Karikatur, Gestaltung eines Plakates
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Beamer/OHP <input type="checkbox"/> DIN-A3-Plakate, Klebeband

Unternehmen im Zeichen des Strukturwandels

5./6. Stunde

Lernziel:	Die Schüler analysieren arbeitsteilig die Auswirkungen des Strukturwandels auf den Handel sowie die Energie- und Gesundheitsbranche. Sie entwickeln Strategien für Unternehmen, mit den neuen Herausforderungen umzugehen.
------------------	--

M 7	Vorwissen: Marketingstrategien / sich über verschiedene Marketingstrategien (Produkt-, Preis- und Distributionspolitik) sowie deren Instrumente informieren
M 8	Energiewirtschaft im Wandel / aktuelle Herausforderungen des Strukturwandels für die Energiebranche analysieren; Maßnahmen für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen in dieser Branche entwickeln
M 9	Gesundheitsbranche im Wandel / aktuelle Herausforderungen des Strukturwandels für die Gesundheitsbranche analysieren; Maßnahmen für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen in dieser Branche entwickeln
M 10	Handel im Wandel / aktuelle Herausforderungen des Strukturwandels für den stationären Einzelhandel analysieren; Maßnahmen für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen in dieser Branche entwickeln
Methoden:	Internetrecherche, Analyse von Statistiken, Auswertung von Schaubildern
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Beamer/OHP <input type="checkbox"/> PC/Smartphone/Internet

7./8. Stunde

Wagen wir den Schritt in die Zukunft – Ein Prioritätenspiel

Lernziel:	Die Schüler erörtern die Chancen und Risiken, die die Digitalisierung für Unternehmen und Beschäftigte im Maschinenbau mit sich bringt.
M 11	Vorwissen: Digitalisierung im Maschinenbau / Fachbegriff „Industrie 4.0“ verstehen; Herausforderungen des Strukturwandels für den Maschinenbau kennenlernen
M 12	Wie arbeiten wir in Zukunft? – Entwicklungsszenarien / das Substituierbarkeitspotenzial von verschiedenen Berufen und Branchen durch die Digitalisierung einschätzen; Szenarien zur Zukunft der digitalen Arbeit erläutern
M 13	Chancen und Risiken der Digitalisierung – Prioritätenspiel / die Argumente für und gegen die Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie in einem Maschinenbauunternehmen nach Priorität ordnen, abwägen und diskutieren
M 14	Chancen und Risiken der Digitalisierung – Aus der Perspektive von Unternehmen und Beschäftigten / Schaubild mit Argumenten für das Prioritätenspiel
Methoden:	Textarbeit, Internetrecherche, Auswertung von Schaubildern, Prioritätenspiel
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Beamer/OHP <input type="checkbox"/> PC/Smartphone/Internet

Strategie Seite

M 15	Informationen im Internet recherchieren / Schritt-für-Schritt-Anleitung für die gezielte und quellenkritische Suche von Informationen im Internet
-------------	--

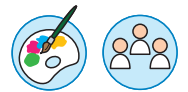
Mit Vollgas in die Sackgasse? – Folgen des Strukturwandels für die Automobilindustrie

M 5

Die deutsche Automobilindustrie galt lange als „Vorzeigewirtschaft“. Angesichts von Digitalisierung und Klimawandel häufen sich inzwischen die Herausforderungen und neue Mitbewerber tummeln sich auf dem Markt, sodass manche Experten von einer existenzbedrohenden Krise sprechen.

Aufgaben

1. Arbeite aus M 5 und M 6 die aktuellen Herausforderungen für die Automobilindustrie heraus.
2. Erläutere den Bedeutungsverlust einer Industrie für eine Volkswirtschaft.
3. Entwickle in Kleingruppen eine Strategie für einen deutschen Autohersteller, um sein Unternehmen zukunftsfähig zu machen. Gestalte ein Plakat, um sie der Klasse zu präsentieren.
4. Betrachte in einem Gallery Walk die anderen Plakate. Gib dem Plakat eine Punktzahl, die deiner Meinung nach die überzeugendste Strategie zeigt. Begründe deine Entscheidung.



Die brutale Revolution in der Auto- und Energiebranche

Tony Seba von der Stanford-Universität prognostiziert in einer neuen Studie [...], dass im Jahre 2025 weltweit keine Fahrzeuge mit traditionellen Verbrennungsmotoren mehr verkauft werden. Auch das Nutzungsverhalten würde sich ändern, weg vom Eigenbesitz zur Nutzung von Fahrzeugen, weil in Ballungsräumen nur so das weiter steigende Verkehrsaufkommen zu bewältigen ist – und das Auto als Prestigeobjekt für junge Leute fast völlig [an] Bedeutung verloren hat. Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor bleiben in diesem Szenario nur außerhalb von Ballungszentren für eine Übergangszeit toleriert [...] Elektrofahrzeuge greifen die traditionellen Anbieter frontal an. Wer das verstehen möchte, dem empfehlen wir einen Blick auf das Chassis¹ eines Tesla. Vorne Elektromotor, hinten Elektromotor, Batterie im Boden versteckt. Das ist es im Prinzip. Und man hat ein Fahrzeug, welches für ein Bruchteil des Preises Fahrleistungen bietet, die sonst nur Supersportwagen erreichen. Vor allem ist das Elektroauto weit weniger komplex. Viele Teile, wie beispielsweise ein Getriebe, gibt es gar nicht mehr. Der Tesla S hat 18 bewegliche Teile, traditionelle Automobile rund hundertmal so viele. Deshalb kann bei den traditionellen Autos noch viel mehr kaputtgehen. Damit steht die deutsche Automobilindustrie vor einer existenziellen Krise: Die vorhandenen Produktionskapazitäten könnten schon bald nicht mehr benötigt werden, ebenso wie ein Großteil der Zulieferteile. Werkstätten werden überflüssig. Die technologische Vorfahrt der deutschen Hersteller gilt nicht mehr in der neuen Welt. Hochtechnisierte Verbrennungsmotoren werden einfach nicht mehr gebraucht. Wenn überhaupt, könnten Kompetenzen bei Fahrwerk und Fahrassistenzsystemen noch einen Wettbewerbsvorteil darstellen. Doch gerade beim Thema „autonomes Fahren“ droht ein weiterer Angriff aus dem Silicon Valley. [...] Von der Postkutsche zum Auto stieg die Komplexität. Vom Verbrennungsmotor zum Elektrofahrzeug sinkt sie. Und die Batterietechnologie sitzt bei Zulieferern. Damit droht nach Unterhaltungselektronik und Fotografie der Verlust einer weiteren traditionellen deutschen Industrie. Diesmal jedoch mit weitaus dramatischeren Folgen für die gesamte Volkswirtschaft.

Daniel Stelter: Die brutale Revolution in Auto- und Energiebranche, in: Wirtschaftswoche vom 1. Juni 2017, zu finden unter <https://www.wiwo.de/finanzen/geldanlage/stelter-strategisch-die-brutale-revolution-in-auto-und-energiebranche/19841924.html>

¹ Fahrgestell eines Kraftfahrzeugs

M 6

Zukunft der Automobilindustrie – Eine Fotocollage



© DB AG / Uwe_Miethe



© Julian He...



© iStock/Getty Images Plus/Scharfsinn86



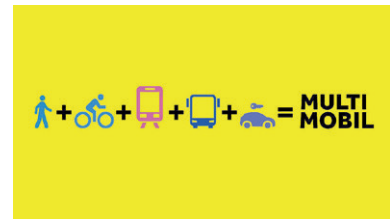
© Superbass/CC BY-SA 4.0, unverändert



© Klaus Stuttgartmann



© iStock/Getty Images Plus/ cbies



© Heimrich und Hannot



© Steven...



© Bundesverband CarSharing e.V.

VORANSICHT

© RAABE 2019